



2  
AN

### Beschluss- (Resolutions-) Antrag

der Landtagsabgeordneten Georg Niedermühlbichler und GenossInnen zu Post 12 betreffend Hausbesorgergesetz, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 24. Juni 2010.

Bundesminister Hundstorfer (SPÖ) hat nach Verhandlungen mit Wirtschaftsminister Mitterlehner (ÖVP) den Entwurf für ein neues Hausbesorgergesetz in Begutachtung geschickt. Dadurch könnten HausbewohnerInnen wieder Ansprechpersonen vor Ort bekommen, wenn sie das wollen. In einer Volksbefragung haben sich in Wien 84 % der Befragten für die Wiedereinführung von HausbesorgerInnen ausgesprochen. Diese wurden im Jahr 2000 durch die damalige ÖVP-FPÖ-Bundesregierung abgeschafft.

Völlig überraschend und unverständlich hat sich nun Wiens neue ÖVP-Chefin Christine Marek gegen ein neues Hausbesorgergesetz ausgesprochen, es als „unnötiges Gesetz“ bezeichnet, womit ein eindeutiger Wunsch der Bevölkerung missachtet wird.

Die gefertigten Landtagsabgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgenden

### Beschluss- (Resolutions-) Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Der Wiener Landtag respektiert das Ergebnis der Wiener Volksbefragung vom Februar 2010 voll und ganz und tritt daher für die rasche Beschlussfassung auf Basis des vorgelegten, neuen und modernen Hausbesorgergesetzes durch den Bundesgesetzgeber ein.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung verlangt.

Wien, 24.6.2010

*[Handwritten signatures of the proposers and supporters]*